



www.djk-falke.de

Vereinsnachrichten **DJK** Falke Nürnberg e.V.

Nr. 252

Oktober – November – Dezember 2021

Langeweile?
Hast du immer noch den Corona-Blues?

Nichts wie auf zum



Kinderturnen bei DJK Falke

Wo? In der Scharrerschule, untere Turnhalle



Wann? jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit)
Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz



Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen

3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 – 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 – 19.00 Uhr.



Ansprechpartner siehe Innenteil



Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage Oktober - Dezember

60 Jahre

Elske Meyer

65 Jahre

Ferdinand Hutzler
Ingrid Waltel

70 Jahre

Jutta Perrey

75 Jahre

German Dirner

80 Jahre

Heidi Delias

85 Jahre

Walter Stadelmann

90 Jahre

Erich Sabitzer

95 Jahre

Otto Reiser



Termine

Mi., 10.11.2021	18.30 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Falke Mitglieder
Sa., 05.02.2022		DJK Falke wird 100
Sa., 19.02.2022	20:00 Uhr	Falke Jubiläumsfasching
So., 27.02.2022	14:00 Uhr	Falke Jubiläums-Kinderfasching
30.09.-03.10.2022		DJK Bundeswallfahrt in Bamberg

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:

Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,

Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01

Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze: (seit 1.1.2019)	Erwachsene	16,- €
	Kinder bis 14 Jahre	9,- €
	Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	9,50 €
	Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten,	
	Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre	9,50 €
	Familienbeitrag ab 2 Personen	24,50 €
	Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- € erhoben. Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- €	

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de

Fußball: Daniel Hager, ☎ 0175 / 596 66 91, Fussball@djk-falke.de

Gymnastik: Rotraut Kraft, Pestalozziring 28, 90574 Roßtal, ☎ 0151 / 598 967 96

Handball: Petra Kokl, Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf
☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de

Kinderturnen: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg,
☎ 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Nordic Walking: Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Schwimmen: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Ski: Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de

Tischtennis: Hans-Joachim Schuster, ☎ 0911/ 35 29 36, Tischtennis@djk-falke.de

Volleyball: Petra Reiser, ☎ 40 32 86

Wirbelsäulengymnastik: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Liebe Mitglieder,

Wie in jeder Jahreshauptversammlung üblich, möchte ich einen Überblick über das Wichtigste des vergangenen Jahres aus unserem Vereinsleben, insbesondere die Arbeit des Vorstands in angemessener Kürze geben:

Die DJK Falke Nürnberg hatte im 99. Jahr ihres Bestehens seit 1922 zum Stichtag 31.12.2020 einen Mitgliederbestand von 554, das war ein leichter Anstieg im Vergleich zu 2019. Die mitgliederstärksten Jahrgänge liegen bei den bis 14-jährigen mit 168 und den Älteren über 60 Jahre mit 116 Mitgliedern. Leider ist die Mitgliederzahl - wohl auch der Pandemie geschuldet - zum Stichtag 01.10.2021 auf 516 gesunken. Auf die Verteilung nach weiblichen und männlichen Mitgliedern und den weiteren Altersgruppen möchte ich nicht näher eingehen. Die Statistik liegt vor.

Der Verein ist Mitglied im BLSV und Diözesanverband. Wir beschäftigen nach wie vor keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie derzeit 2 Trainer für die 1. und 2. Fußballmannschaft. Alle sonstigen Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer üben ihre Ämter ehrenamtlich aus. Besonders in den heutigen Zeiten ist dies nicht selbstverständlich, aber gut so und verdient weiterhin unser aller Respekt und Anerkennung. Vielen Dank dafür.

Coronabedingt fanden in den letzten 1 1/2 Jahren die sonst zahlreichen Vereinsaktivitäten nicht oder sehr eingeschränkt statt. Langsam läuft dies nach Wegfall der Beschränkungen wieder an. Die Sportlerwallfahrt in Hallerndorf konnte bereits planmäßig durchgeführt werden. Die Regionalkonferenzen der Vorstände u.a. werden ebenso als Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Aus Vorstandssicht blicken wir auf 2 ambitionierte Corona-Jahre zurück mit weitgehendem Stillstand im sportlichen Bereich, jedoch muss der Geschäftsbetrieb laufen. Wir waren nicht untätig, sondern haben die Zeit intensiv genutzt:

- Digitalisierung der Verwaltung mit Umstellungen im digitalen Bereich
- Die Flutlichtanlage wurde erneuert
- Das Highlight war der Bau des Kunstrasenplatzes. 2019 habe ich noch an dieser Stelle die Realisierung weiter verschieben müssen auf 2020. Dass es jetzt geklappt hat erfüllt uns umso mehr mit etwas Stolz. Über die Errichtung des Platzes haben wir in den Vereinsnachrichten ausführlich berichtet. Ein langjähriges Versprechen konnte somit realisiert werden, ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung ist somit vollzogen. Vielen Dank an die vielen Helfer, vor allem aus der Fußballabteilung und an die Sponsoren - ein besonderer Dank an unseren Ehrenvorstand Andreas Reindl und seine Frau Waltraud, die maßgeblich mit einem Darlehen zum Gelingen beigetragen haben, für die Unterstützung.
- Demgegenüber stehen diverse Anschaffungen und ein ernüchternder Wasserschaden. Dies zeigt uns, dass unsere in die Jahre gekommene Sportstätte immer wieder für we-

niger erfreuliche Überraschungen sorgt und unvorhergesehene Kosten verursachen kann. Dies ist nur mit einer soliden Haushaltspolitik machbar, weshalb umso mehr nicht alle Wünsche realisierbar sind. Nach wie vor werden auch künftig alle Projekte vor ihrer Durchführung auf Nachhaltigkeit geprüft werden. Nur dies erscheint uns der richtige Schritt in eine gesicherte Zukunft unseres Vereins. Für das kommende Jahr sind keine größeren Investitionen geplant.

- Zur wirtschaftlichen Situation wird unser 1. Kassier im Einzelnen vortragen. Eines vorweg, trotz unserer Investitionen stehen wir einiger Maßen gut da.

Ich bedanke mich wie immer bei allen Anwesenden für Ihr Kommen, hoffe auf eine angelegte Diskussion und wünsche unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wie immer einen angenehmen und sachlichen Verlauf.

Ihr / Euer
Michael Reiser



Es ist unser Job...

....
ALLES



Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager---- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

LOMA SPORT GMBH Moritzbergstraße 40 90482 Nürnberg Tel. 09 11 / 50 30 22 Fax 09 11 / 5 04 85 22	LOMA SPORT GMBH Friedrich-Ebert-Straße 2 91781 Weissenburg Tel. 0 91 41 / 7 19 90 Fax 0 91 41 / 9 27 58
--	--

Protokoll der 90. Jahreshauptversammlung
der DJK Falke Nürnberg e.V. am 8. Oktober 2021

Ort: Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg

Anwesende: 40 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Sitzungsbeginn: 19.³⁰ Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 89. Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
5. Kurzberichte der Abteilungen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Einführung eines Spartenbeitrages (Cheerleading)
9. Organisation des 100-jährigen Jubiläums 2022
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen und Bestätigungen
12. Behandlung eingegangener Anträge

Zu Punkt 1 (Eröffnung und Begrüßung):

Der 1. Vorsitzende Michael Reiser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er unser Ehrenmitglied Dr. Otto Reiser, unseren Ehrenvorsitzenden Andreas Reindl und etwas später auch unseren geistlichen Beirat Pfarrer Georg Schneider. Herr Reiser bittet die Versammelten sich von ihren Plätzen zu erheben um der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Wir mussten Abschied nehmen von Günter Bäuerle, Konrad Guggenberger, Robert Seitz, Josef Reiser, Elfriede Sassadeck, Richard Lang und Manfred Berger. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren. Herr Reiser erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch die Ankündigung in den Vereinsnachrichten Nr. 251 Heft 3/21 ordnungsgemäß einberufen wurde. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Nun übergibt Herr Reiser die Leitung der Versammlung an den 2. Vorsitzenden Manfred Jung.

Zu Punkt 2 (Ehrungen):

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Silber: Martina Schmidt und Dieter Gastl. Beide waren nicht anwesend.

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold: Jutta Perrey, Michael Scheiderer und Christian Freiburger. Jutta Perrey war nicht anwesend.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins, die Treuenadel der DJK in Gold: Christa Mally und Erika Sabitzer. Beide waren leider nicht anwesend.

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhalten Egon Born und Peter Vasel die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins und die Ehrennadel der DJK mit Jahreszahl.

Für 75-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins und die Ehrennadel der DJK in Gold mit Jahreszahl Otto Reiser, Heinz Späth, Lotte Burckhardt und Richard Polster. Die letzten Beiden waren nicht anwesend.

Zu Punkt 3 (Genehmigung des Protokolls der 89. Jahreshauptversammlung):

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in den Vereinsnachrichten 2/2020 Nr. 246 abgedruckt u. Abschriften liegen auf den Tischen auf. Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 (Bericht des 1. Vorsitzenden):

Unser Sportverein DjK Falke e.V. befindet sich seit seiner Gründung 1922 im 99. Jahr seines Bestehens. Zum Stichtag 31.12.2020 hatten wir 534 Mitglieder. Das ist ein leichter Anstieg seit dem Vorjahr. Die stärksten Jahrgänge liegen bei den bis 14-jährigen mit 168 und den Älteren über 60 Jahre mit 116 Mitgliedern. Wohl auch wegen der Pandemie ist die Mitgliederzahl zum 1.10.2021 auf 516 gesunken.

Nach wie vor beschäftigen wir keine hauptberuflichen Mitarbeiter, vertraglich eine Platzwartin, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie derzeit zwei Fußballtrainer. Alle sonstigen Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer üben ihre Ämter ehrenamtlich aus. Das verdient unser aller Respekt und Anerkennung. Coronabedingt fanden in den letzten 11/2 Jahren die sonst zahlreichen Vereinsaktivitäten nicht oder sehr eingeschränkt statt. Wir waren aber nicht untätig, sondern haben die Zeit intensiv genutzt. Die Verwaltung wurde digitalisiert. Highlight war letztes Jahr der Bau des Kunstrasenplatzes. In der Vereinszeitung wurde darüber ausführlich berichtet. Dass dies geklappt hat, ist den enormen Aktivitäten der Fußballabteilung und den Sponsoren zu verdanken, insbesondere Andreas Reindl. Trotz dieser großen Investition stehen wir wirtschaftlich gut da. Für das kommende Jahr sind keine größeren Investitionen geplant.

Kasse: Der 1. Kassier Berthold Söder kommentiert den Kassenbericht, der in gedruckter Ausführung vorliegt und auch an die Wand projiziert wird. Wir hatten etwas mehr Geld ausgegeben als eingenommen, weil noch nicht alle Zuschüsse eingegangen waren. Das Darlehen über 60.000 € ist inzwischen schon auf 30.000 € geschrumpft. Herr Söder zeigt auch Aufstellungen der Einnahmen und Ausgaben der letzten 10 Jahre im Vergleich. Die digitale Umstellung wurde vorgenommen. Sorge bereiten die Beitragsrückstände insbesondere die Gutscheine.

Revisoren: Am 21.2.2021 haben Michael König und Manfred Röhrig Corona bedingt, nicht im Beisein des Kassiers Berthold Söder, sondern mittels telekommunikativer Geräte im Homeoffice die Revision für das Jahr 2020 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich insbesondere auf folgende Punkte: Abstimmung der Bank- und Kassenbestände mit Kontoauszug und Kassenblatt. Verprobung u. Abstimmung der Kasse mit Stichprobenprüfung. Prüfung u. Abstimmung von größeren Abweichungen zum Vorjahr - per mail. Belegprüfung (div. Konten). Prüfung der Mitgliederzahlungen, der Beitragsrückstände u. der Entwicklung der Darlehensstände. Einsichtnahme der Protokolle der Verwaltungssitzungen. Künftige Vorhaben und Corona Auswirkungen wurden besprochen. Vorläufig ergaben sich keine Beanstandungen. Sobald eine Prüfung vor Ort wieder möglich ist, wird diese nachgeholt. Die durchgeführte Modernisierung des Hartplatzfeldes zu einem Kunstrasen ist als positive Entwicklung hervorzuheben. Dem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft ist zuzustimmen.

Zu Punkt 5 (Kurzberichte der Abteilungen):

Cheerleading: Als das Training im Verein nicht mehr erlaubt war, wurde auf Online-Training umgestiegen. Durch die Pandemie und auch eine Neugründung eines 3. Cheerleader-Teams in Nürnberg haben uns einige Mädels verlassen. Seit dem Re-Start im Mai können wir uns jedoch über viele Neankömmlinge freuen. Turnmattenläufer und Airtracks konnten angeschafft werden. Beim Sommerferienprogramm haben heuer 23 Mädels teilgenommen. Auch

in diesem Jahr cheeren wir wieder bei den Heimspielen der Ringer „Johannis Grizzlys“. Die 1. Verbandsmeisterschaft seit fast 2 Jahren ist Ende November in Ingolstadt geplant.

Fußball: Das Trainerteam Lorenz und Luber bleibt bestehen. Aktuell zählt die Abteilung 61 Spielberechtigte. Die 1. Mannschaft steht in der Kreisklasse auf dem 2. Tabellenplatz und strebt den Aufstieg an. Die 2. Mannschaft befindet sich in der A-Klasse auf dem 4. Platz mit dem Ziel, die Klasse zu erhalten. Während der Coronazeit konnte das Projekt Kunstrasen mit über 1000 Stunden Arbeitsdienst realisiert werden. Großer Dank geht an Marius Steger, der federführend war, den gesamten Vorstand, alle Helfenden, sowie an Andreas Reindl. Weil in der gestrigen Fußballer Sitzung ein Coronafall aufgetreten ist, sind die Teilnehmer aus Sicherheitsgründen der heutigen Versammlung ferngeblieben. Betroffen sind auch Marius Steger und Michael König.

FB Jugend: Im Spielbetrieb befinden sich 8 Mannschaften. Eine A-Jugend, eine B-Jugend und 2 D-Jugendmannschaften. Im Kleinfeldbereich 2 E-Jugend eine F-Jugend und eine G-Jugendmannschaft. Im Kleinfeldbereich ist ein Trainingsbetrieb nur möglich, weil einige Trainer Sonderschichten einlegen. Das ist auf Dauer nicht tragbar. Es werden dringend Trainer und Betreuer gesucht. Erfreulich ist, dass wir wieder eine A-Jugend im Spielbetrieb haben.

Gymnastik: Herr Jung berichtet, dass Rotraud Kraft immer noch die Seniorengymnastik leitet, montags von 10 – 11 Uhr im Falkesaal.

Handball: Die Abteilung bleibt weiterhin passiv. Seit 2020 sind die Veranstaltungen im Zelterschloss ausgefallen. Auch der Weihnachtsmarkt kann heuer nicht stattfinden. Als kleiner Ersatz ist ein „Adventseinläuten“ geplant.

Kinderturnen: Seit 3 Wochen wurde wieder mit dem Turnen begonnen. In beiden Gruppen kommen bis jetzt nur je 3 Kinder.

Nordic Walking: Seit Mai wird wieder am Tiergarten gelaufen. Leider kommen zurzeit nur wenige Teilnehmer. Nach der Zeitumstellung ist der Treff am Valznerweiher.

Schwimmen: Seit Mitte Juni dürfen wir wieder schwimmen wie gewohnt. Für den Zutritt zum Langwasserbad gelten die 3 G Regeln.

Ski: In den Ferien wurden Radtouren unternommen. Nach den Ferien haben wir wieder mit der Gymnastik begonnen. Wir werden wöchentlich mit der Wirbelsäulengymnastik abwechseln. Vorgestern haben 29 Wanderer an der 245. Mittwochswanderung teilgenommen. Das Eisstockschießen ist zur Zeit nicht möglich, weil die Bahnen aus Kostengründen ohne Eis sind.

Tischtennis: Herr Jung kann berichten, dass die Abteilung wieder wächst und die Spieler 3x die Woche trainieren.

Zu Punkt 6 (Aussprache zu den Berichten):

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 7 (Entlastung des Vorstandes):

Hans Freiburger stellt den Antrag, dem Vereinsvorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Punkt 8 (Beschluss über die Einführung eines Spartenbeitrages für Cheerleading):

Die Abteilung stellt den Antrag zur Finanzierung vieler Aktivitäten einen Spartenbeitrag einzuführen. Es handelt sich um 3 € mtl.(36 € jährl.) für unter 18-jährige und 5 € mtl.(60 € jährl.) für Erwachsene. Die Beiträge sollen ab 1.1.2022 mit dem Vereinsbeitrag eingezogen und an die Abteilung weitergeleitet werden. Die Einführung des Spartenbeitrages wird von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 9 (Organisation des 100 - jährigen Jubiläums 2022):

Darüber sollte eigentlich Marius Steger berichten. In Vertretung beginnt Herr Jung mit den Terminen: Start ist am 5.2.22 um 11 Uhr mit der Gründungsfeier für Honoratioren. Weiter geht es mit dem Faschingsball am 19.2.22 unter dem Motto Hollywoodparty. Den Kinderfasching gibts am 27.2.22 in gewohnter Weise. Für den 8.10.22 ist dann noch ein Herbstball geplant. Sportlich sind geplant, Spiele der 1.u.2.Mannschaft, ein AH Turnier und Jugendturniere, evtl. ein Show Event der Cheerleader. Heiner Späth bietet eine Tageswanderung an zur Edelweißhütte in der Hersbrucker Schweiz, an einem Samstag Ende Mai oder Anfang Juni. Die Tischtennisabteilung hat noch nichts geplant.

Zu Punkt 10 (Bildung eines Wahlausschusses):

Der 2. Vorsitzende macht den Vorschlag, dass Hans Freiburger die Leitung des Wahlausschusses übernimmt. Herr Freiburger beruft Björn Besocke und Rosi Lehner in den Wahlausschuss.

Zu Punkt 11 (Neuwahlen und Bestätigungen):

40 wahlberechtigte Vereinsmitglieder sind in die Anwesenheitsliste eingetragen. Gegen den Vorschlag, die Abstimmung durch Handzeichen durchzuführen, bestehen keine Einwände. In den Vorstand werden folgende Personen gewählt:

Mandat	Kandidat	Stimmen	
		Ja	Nein
1. Vorsitzender	Michael Reiser	40	0
2. Vorsitzender	Manfred Jung	40	0
3. Vorsitzender	Marius Steger	40	0
1. Kassier	Berthold Söder	40	0
2. Kassier	Michael König	40	0
1. Schriftführer(in)	Rosi Freiburger	40	0
2. Schriftführer(in)	Katharina Reiser	40	0
1. Pressewart	Christian Freiburger	40	0
Sportwart	Thomas Gröschel	40	0
1. Revisor	Wolfgang Lutz	40	0
Ein 2. Revisor stand nicht zur Verfügung. Eine weitere Person wird gesucht und wird in das Team vorläufig aufgenommen. Die Wahl wird bei der nächsten JHV nachgeholt.			
Schiedsgericht:	Karl Hammer	40	0
	Andreas Reindl	40	0
	M. Feldkirchner	40	0

Der geistliche Beirat Georg Schneider ist bestätigt. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Der 3. Vorsitzende Marius Steger, der 2. Kassier Michael König und die 2. Schriftführerin Katharina Reiser waren selbst nicht anwesend, haben aber ihre Kandidatur dem 1. Vorsitzenden mitgeteilt und im Falle einer Wahl werden sie die Wahl annehmen.

Zu Punkt 12 (Behandlung eingegangener Anträge):

Innerhalb der gesetzten Frist ist beim 1. Vorsitzenden kein Antrag eingegangen.

Zum Abschluss bittet Herr Reiser unseren geistlichen Beirat Pfarrer Georg Schneider um ein Schlusswort.

Dieser meint aber, dass wir lieber etwas singen wollen und so begleitet er uns zu zwei Liedern auf seinem Keyboard. Zum Abschluss erteilt er uns seinen Segen.

Der 1. Vorsitzende Michael Reiser schließt die Versammlung um 21.30 Uhr.

Michael Reiser
1. Vorsitzender




Rosi Freiburger
Schriftführerin

Jahreshauptversammlung 2021

Kassenbericht vom 01.01. bis 31.12.2020

Bezeichnung	Jahr		Bezeichnung	Jahr	
Einnahmen			Ausgaben		
Ideeller Bereich					
Beiträge	60.396		Sozialversicherungsbeiträge	1.395	
Zuschüsse	54.588		Büromaterial	1.227	
Spenden	5.445		Porto, Telefon	846	
Inserate	2.440		Kosten Vereinszeitung	3.545	
Sonstige Einnahmen	0		Abgaben an Landesverband	6.023	
Zweckgeb._Spenden	2.600		Versicherungen	1.759	
Darlehen	20.000		Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	310	
			Budgetzahlungen	3.058	
			Löhne und Gehälter	1.440	
			Trainer/Übungsleiter	15.070	
			Miete Sportstätten	3.000	
			Invest u. Repar. Sportanlagen	103.496	
			Reinigungskosten	854	
			Strom	1.875	
			Gas	1.032	
			Sonstige Kosten	120	
			Sportgeräte u. Sportkleidung	2.102	
Summe Ideeler Bereich	145.469			147.153	
Zweckbetriebe					
Teilnehmergebühren Kurse	141		Bewirtungskosten	1.201	
Summe Zweckbetriebe	141	0		1.201	
Vermögensverwaltung					
Miet- u. Pachteinnahmen	22.119		Grundstücksaufwendungen	6.583	
Nebenkostenvorauszahlungen	5.941		Reparaturen	1.443	
Erlöse aus Altkleidersammlung	47		Strom	10.197	
			Gas	5.482	
			Wartungskosten	568	
			Wasser/Abwasser	8.316,83	
Summe Vermögensverwaltung	28.107			32.589	
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe					
Eintrittsg. a. gesell. Verant.	570		Kosten aus geselligen Verant.	582	
Summe Wirtschaftliche Geschä	570	0		582	0
Gesamtsumme:	174.287	0		181.525	0
Forderungen					
Forderungen aus Vermietungen		28750			
Geldbestände:					
Kasse I	265		Anlagevermögen:		
Liga Bank 105121086	18.420		Zugang 2020 Kunstrasen:	75.257	
Liga Bank 805121086 Rücklagenko	1.002				
Summe Bestände:	19.687	Verbleiben			
Verbindlichkeiten					
			Darlehen	60.000	
			Summe Verbindlichkeiten:	60.000	

Aufgestellt: Berthold Söder 13.01.2020

Der Weihnachtsmarkt im Zelterschloß fällt dieses Jahr leider aus.



Aber es wird ein kleines Zuckerl geben mit einem Adventsvorglügen:
Am Samstag, 27.11. von 15:00 - 20:00 Uhr werden verschiedene Chöre und Gruppen aus dem Stadtteil auf die Adventszeit einstimmen.

Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt:
Es gibt Glühwein, Apfelstrudelglühgetränk,
Bratwürste (Falke) und Kuchen.



Beim Verkaufstand der Scharerschule und einer sozialen Organisation könnt ihr schon mal was Nettes für Weihnachten erwerben.

Das KUF und der Orgakreis freuen sich auf euren Besuch.
Auf dem Markt gelten die gesetzlichen Coronaregeln.
Falls der Markt aus irgendeinem Grund abgesagt werden müsste, werde ich dies auf der Falke Webseite bekanntgeben.

Es grüßt euch Petra vom Falkegrill Dreamteam



elektro- rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57

Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist laut Satzung mit dem Verein – nicht mit einer Abteilung – abgeschlossen. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist daher gegenüber dem Vereinsvorstand schriftlich zu erklären.

Eine mündliche Erklärung des Vereinsaustrittes, z.B. gegenüber Übungsleiter*innen ist nicht wirksam. Auch sind die Mitglieder*innen selbst verantwortlich, dass die schriftliche Kündigung in geeigneter Weise dem Vereinsvorstand zugeht. Eine Kündigung per E-Mail wird akzeptiert, wenn zweifelsfrei zu erkennen ist, dass eine Berechtigung zur Beendigung der Mitgliedschaft vorliegt.

Aus der Kündigung muss zu erkennen sein, wer den Vereinsaustritt erklärt bzw. bei Vertretungsberechtigten für wen der Vereinsaustritt erklärt wird. Die Angabe des vollständigen Namens und des Geburtsdatums ist für die Bearbeitung unabdingbar. Weitere Angaben wie Mitgliedsnummer, Abteilungszugehörigkeit, Anschrift ... sind hilfreich.

Über die Bearbeitung des Vereinsaustrittes erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle eine Mitteilung per Brief oder E-Mail. Falls Sie ca. vier Wochen nach Ihrer Kündigung keine solche Mitteilung erhalten haben, bitten wir beim Geschäftszimmer nachzufragen, ob die Kündigung dort eingegangen ist und bearbeitet wurde.

Nach der Satzung wird die Kündigung grundsätzlich erst zum 31.12. des Kündigungsjahres wirksam. Bis dahin ist der Vereinsbeitrag zu entrichten. Sofern mit der Kündigung dem Verein auch das Lastschriftmandat zur Abbuchung unterjährig entzogen wird und noch Beitragsverpflichtungen bestehen, erheben wir für den zusätzlichen Verwaltungsaufwand einer Rechnungsstellung 20,-- Euro als Bearbeitungspauschale.

Aus bearbeitungstechnischen Gründen muss eine Kündigung bis spätestens zum 31. Oktober des Kündigungsjahres beim Vereinsvorstand eingegangen sein. Wir bitten zu beachten, dass nach dem 31. Oktober eingehende Kündigungen erst zum 31.12 des Folgejahres wirksam werden.

Hinweis:

In einigen Sportarten sind noch zusätzliche Erklärungen (z. B. Abmeldung vom Spielbetrieb) notwendig. Ansprechpartner dafür sind die Übungsleiter*innen bzw. Abteilungsleitungen.

MJ

Aufnahmeantrag

Arbeitserleichterung beim Aufnahmeantrag

Der Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft kann jetzt auch On-Line direkt in der Web-Seite ausgefüllt werden. Das erspart dem Büro-Team und dem Neuen Mitglied unnötige Rückfrage, wenn etwas nicht gelesen werden kann. Auch werden Kosten vermieden, wenn die IBAN zweifelsfrei zu entziffern ist. Deshalb ist die eifrige Benutzung nur zu empfehlen!

Für das Büro-Team
Berthold Söder

Am 19. September fand der diesjährige Familiengottesdienst am Falkeplatz zusammen mit der Pfarrei St. Kunigund statt. Unser geistlicher Beirat Pfarrer Schneider hat uns dabei seine Gedanken zum Thema Freiheit nähergebracht. Hier die Worte seiner Predigt.

Es ist oft so: Wenn alles läuft, nehmen wir es halt so hin und denken gar nicht groß darüber nach. Wir haben zu essen, natürlich, was denn sonst. Wir leben in Frieden, ja, so ist es, wie sollte es denn anders sein. Wir sind freie Menschen, darauf pochen wir auch, wir machen uns keine Sorgen darum, das wird uns keiner streitig machen. Dann gab es letztes Jahr plötzlich eine Reihe von Einschränkungen, wir mussten uns an neue und ungewohnte Regeln halten, und mir ist es selber so gegangen: Ich habe angefangen, über die Freiheit nachzudenken. Wir sind freie Menschen, wir dürfen und müssen selber über unser eigenes Leben bestimmen. Wir haben selber mitzureden in kleinen und großen Dingen, womit wir unsere Freizeit ausfüllen, was wir anziehen, welches Fernsehprogramm wir schauen, welchen Beruf wir ausüben oder wen wir heiraten. Aber auch als freier Mensch kann ich nicht alles machen, was mir einfällt. Ich werde nicht bei Rot über den Zebrastreifen gehen, ich werde meine Steuern zahlen, so wie es vorgesehen ist, und wenn mir die Schlange an der Ladenkasse zu langsam vorankommt, werde ich meine Ungeduld nicht an der Kassiererin auslassen. Dass es Anstand und Regeln gibt, gehört zur Freiheit dazu.

Aber ganz so leicht ist es uns dann doch nicht gefallen, dass wir plötzlich nicht mehr überall einkaufen konnten, dass nur wenige Personen sich treffen durften, dass die Fußballspiele ausgefallen sind und anderes mehr. Besonders hart betroffen waren Bewohner von Altenheimen und Patienten in Krankenhäusern. Ich hoffe, dass wir sie nie wieder so behandeln müssen. Bei allem Wenn und Aber, ich denke immer noch, dass wir in den letzten Monaten vieles ganz ordentlich bewältigt haben, so gut wir es verstanden haben und so recht und schlecht, wie es auf die Schnelle ging. Es war einfach schwer, zwei wichtige Anliegen unter einen Hut zu bringen. Zum einen: Für die Gesundheit tun wir alles, was wir können. Und zum anderen: Vor der Freiheit des Menschen haben wir großen Respekt, viele Denker, Staatsmänner und Bürger haben dazu beigetragen, ein freies Zusammenleben aufzubauen, dass wir jetzt so leben können, wie es heute in unserem Land möglich ist.

Beides sind große Anliegen in unserem Glauben. Die Gesundheit – und die Freiheit. Die Sorge um die Gesundheit, die Sorge um die Kranken hat immer eine große Rolle gespielt. Jesus hat Kranke geheilt, die Evangelien erzählen dankbar und sehr begeistert und ausführlich davon. Wie er die Heilungen zustande gebracht hat, werden wir nicht immer ganz verstehen, er hat in einer anderen Zeit und in einer anderen Kultur gelebt, die Medizin sah anders aus als heute, die Leiden und der Umgang mit den Leiden, das war nicht genauso wie bei uns, aber eins ist klar: Jesus hat viele von ihren Nöten befreien können, die Begegnung mit ihm hat Kranke gesund gemacht. Und in der Geschichte der Kirche gibt es viele Beispiele von der Betreuung der Kranken, man hat Spitäler gebaut, Ordensgemeinschaften machten sich die Krankenpflege zum Herzensanliegen, Familien kümmerten sich immer wieder um ihre Angehörigen. Die moderne Medizin baut auf diesem Fundament auf, sie arbeitet systematisch und mit vielen Erfolgen, und das Geld und der Aufwand sind uns nicht zu viel.

Dass auch die Freiheit zu den Grundanliegen des christlichen Glaubens gehört, ist vielleicht nicht immer so deutlich herausgekommen. In der Kirche hat es auch Obrigkeitsdenken gegeben, so wie es im ganzen Land Obrigkeitsdenken gegeben hat, und es sieht immer noch

oft genug so aus, als würde man in den höheren Rängen den Stimmen von unten nicht so richtig trauen. Aber schauen wir in die Heilige Schrift, dort steht es klar und deutlich zu lesen. Das Erste Gebot ist nicht irgendein Gebot, sondern eben das erste, das Hauptgebot. Den wahren Gott sollen wir verehren und keine anderen Götter neben ihm. Und wer ist der wahre Gott? Was kennzeichnet ihn? Es steht ausdrücklich dabei. Wenn wir so wollen, Gott stellt sich vor, er sagt: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten herausgeführt hat, aus dem Sklavenhaus. Jetzt ist euch klar, wer ich bin. Auf den ersten Blick denken wir: Das ist ja eine uralte Geschichte, das interessiert uns gar nicht mehr. Was gehen uns die Sklaven vor 3000 Jahren an? Aber in diesem Satz steckt eine Grundsatzklärung: Ich bin Gott, der dasselbe immer wieder tut, mir geht es darum, dich zu befreien aus deinen Nöten, aus den Zwängen, die dich unglücklich machen. Du sollst eben nicht wie in einem Sklavenhaus leben, wie auf einem Kasernenhof oder in einem Käfig, du sollst als freier Mensch deines Lebens froh werden und dein Leben gut entfalten können, dein Leben zusammen mit anderen gut entfalten. Ich bin mit dir auf dem Weg, und so sieht das Ziel aus: Leben in Freiheit. Und so gut es heute schon geht, sollst du heute schon frei sein.

Wie schon angedeutet: Im konkreten Leben lässt sich nicht immer alles zu 100 Prozent unter einen Hut bringen, und so haben wir uns in der letzten Zeit mit einer Reihe von ungewohnten Einschränkungen arrangieren müssen. Bevor aber Selbstmitleid hochkommt oder Verdrossenheit, sage ich mir: Wie geht es anderen Menschen, oder wie ist es anderen früher gegangen? Ich habe einen Urgroßvater, er war Bergmann, er hat in einem kleinen Bergwerk im Frankenwald gearbeitet. Er war zu Fuß eine Stunde unterwegs von der Wohnung zum Arbeitsplatz und nochmal eine Stunde den Weg zurück, jeden Tag. Und er hatte sicher auch keine 40-Stunden-Woche. Da ist nicht viel Spielraum übriggeblieben für Steckenpferde und Unterhaltungsprogramm. Und was den Sport angeht, waren die Fußwege und die Mühe bei der Arbeit sportlich genug. Er war froh, wenn er wenigstens am Sonntag Zeit hatte für sich, für den Gottesdienst und für die Familie. Er war freier Mensch, schon klar, aber die Notwendigkeiten, die Lebensumstände bestimmten über seine Möglichkeiten. Er hatte seinen Lebensunterhalt zu verdienen – erst die Arbeit, dann der Spaß, soweit dafür Zeit war. Danach musste er sein Leben ausrichten, und im Vergleich zu seinen Jahren, sage ich mir, leben wir in goldenen Zeiten, und wir müssen nicht zu traurig sein, wenn unser Spielraum für die Freiheit eine Zeitlang etwas kleiner ist. Ich denke an Menschen, die in einem Elendsviertel leben, in einer Favela, einer informellen Siedlung, wie ein Fachausdruck so schön heißt. Sie machen aus ihrem Leben das, was möglich ist, aber diese Möglichkeiten sind sicher recht begrenzt. Es gilt an vielen Stellen: Wer Geld hat, dem stehen Möglichkeiten offen, die einem anderen verschlossen bleiben. Oder wer gesund ist, der kann vieles tun, was ein Kranker nicht tun kann. Im Alter müssen wir alle uns damit abfinden, dass die Möglichkeiten geringer werden, einfach weil die Kräfte für vieles nicht mehr ausreichen. Und noch eines, wir haben eben schon den Blick in andere Länder geworfen, vergessen wir nicht: Hier bei uns bestimmt kein Diktator von oben, nicht das Militär, nicht die unfehlbare Einheitspartei, welche Meinung erlaubt ist und welche nicht, welches Leben wir zu führen haben. Journalisten oder Oppositionelle werden nicht als Terroristen angeklagt, im Flugzeug entführt oder vergiftet, wie es in anderen Teilen der Welt geschieht.

Mit all dem möchte ich sagen: Was die Entfaltung der Freiheit angeht, hat es Schatten gegeben in der letzten Zeit, aber wenn wir uns umschauen, haben wir es allemal noch gut getroffen. Wir dürfen für vieles dankbar sein. Mit der Freiheit ist auch ein Auftrag verbunden, eine Aufgabe und eine Verantwortung. Wir sollen unsere Möglichkeiten zum Guten gebrauchen.

Das gilt überall, und es gilt auch im Vereinsleben - verantwortlicher Umgang mit der Freiheit. Ich kann hinweisen auf das schöne Plakat, das drüben neben dem Eingang hängt: Danken statt zanken, loben statt toben, Erlebnis statt Ergebnis. Sie wissen, was gemeint ist.

Und hier noch eines: Wir können die Freiheit der anderen fördern. Durch die Art, wie wir zu ihnen Ja sagen. Damit können wir anderen Mut machen und Selbstvertrauen geben. Wenn sie spüren, sie dürfen ihre Phantasie gebrauchen, wenn sie merken, sie dürfen originell sein, sie müssen nichts vorspielen, nichts beweisen, um als cool zu gelten, wenn einer merkt: Ich darf ich selber sein, so wie ich bin, dann fühlt er sich frei in der Gemeinschaft. Und dann entfaltet er leichter, was in ihm steckt. Auch das wünsch ich dem Alltag hier in der DJK.



Trattoria Limoncello

Pietro Sbrandolino

Sudetendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg - 0911/71524885

Liebe Gäste,

außer italienischen Spezialitäten bieten wir Ihnen auch fränkische Köstlichkeiten, ob in unserem gemütlichen Gastraum, im schattigen Biergarten oder im Saal für größere Feierlichkeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag - Sonntag durchgehend 11.30 - 22 Uhr

Montag Ruhetag

Wir freuen uns, im Rahmen der Hygienevorschriften wieder Gäste bewirten zu können.

Gerne kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten und gehen auf Ihre Wünsche in der Menüplanung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Vereinswirt Pietro.

Immer kürzer wird die verbleibende Zeit bis zum Jahr 2022, dem DJK Falke Jubiläumsjahr. Zum Einstimmen auf das große Ereignis alles mehr oder weniger wissenswerte zum Thema „Jubiläum“ in Folge 16 der Serie ‚Unnützes Wissen‘:

- Zugrunde liegt das lateinische Wort iubilaeum („Jubelfeier“). Ausgangspunkt dafür war das lateinische Verb iubilare („jauchzen“, „jodeln“).
- Zu dem Ausdruck des Freudenjubels ist noch eine zweite Bedeutungskomponente hinzugekommen, nämlich: die „Wiederkehr eines besonderen Tages“. Dieser Zeitfaktor stammt aus dem Hebräischen, und zwar mit dem Wort jobel, das „Widderhorn“, „Freudenschall“ bedeutet. Hintergrund ist ein jüdisches Erlassjahr (auch Jubeljahr), das alle 50 Jahre stattfand und mit dem jobel, dem Widderhorn, eingebblasen wurde.
- Unter einem Jubiläum versteht man eine Erinnerungsfeier bei der Wiederkehr eines besonderen Datums.
- Wenn ein Mensch etwas aus seinem Leben feiert, nennt man ihn den Jubilar.
- Wird Jubiläum als Jahrestag interpretiert, sollte die Formulierung 100. Jubiläum dem 100-jährigen Jubiläum vorgezogen werden, weil es sich um einen Zeitpunkt und keine Zeitspanne handelt. Laut Duden sind aber beide Möglichkeiten korrekt.
- Weitere Formulierungsmöglichkeiten sind 100-jähriges Bestehen und Jubiläum des 100-jährigen Bestehens.
- „Das Jubiläum“ heißt auch ein Theaterstück von George Tabori (1983) und ein Bühnenstück von Anton Tschechow (1981) sowie deutsche Filme von 1933, 1962 und 2004.
- Häufig gefeiert wird das Jubiläum bei Geburtstagen, Hochzeiten, Unternehmensgründungen oder dem Jahrestag des Arbeitsbeginns (Dienstjubiläum).
- Der Jubilar richtet zu diesem Anlass oft ein Fest oder eine Feier aus und erhält von den Gästen Geschenke.
- Heute hat sich eingebürgert, jeden Jahrestag eines erfreulichen Ereignisses als Jubiläum zu bezeichnen. Neben dem Jahrestag sind alle Vielfachen von 100, 50, 25, 10 oder auch 5 besondere Jubiläen.
- Angestellte im öffentlichen Dienst bei Bund und Kommunen erhalten nach 25 und nach 40 Dienstjahren eine finanzielle Zuwendung – das sogenannte Jubiläumsgeld.

Schaut doch einmal vorbei...



ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON
MyTeamShop
HERZLICH WILLKOMMEN

Herzlich
willkommen
in unserem

ONLINESHOP!

<https://www.myteamshop.de/djkkfalke>

Mittlerweile wird er schon ausgiebig genutzt und hat sich bewährt, unser neuer Kunstrasenplatz. Auch die letzten Arbeiten am Eingang zum neuen Trainingsplatz sind in der Zwischenzeit abgeschlossen. Nach wie vor freuen wir uns sehr, dass bei DJK Falke eine Trainingsmöglichkeit geschaffen werden konnte, mit der sich auch längere Schlechtwetterperioden gut überbrücken lassen, wie genau jetzt im Herbst.

Zwar löst auch ein Kunstrasenfeld nicht alle Probleme unseres Vereins, doch kann man im Fall der DJK Falke ohne Übertreibung von einem Meilenstein der Vereinsgeschichte sprechen - mindestens doch einem Meilenstein für die Fußballabteilung.

Ohne Frage war das Projekt mit sehr viel Aufwand verbunden, nicht nur was den Arbeitsaufwand betrifft. Deswegen sind wir auch was den finanziellen Teil betrifft nach wie vor auf Ihre und eure Mithilfe angewiesen und freuen uns über Spenden aller Art.

Bitte benutzen Sie für Spenden unser Vereinskonto bei der Liga Bank Regensburg:

IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an:

„Spende Kunstrasen“

Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus. Ebenso können die Spender auf Wunsch namentlich in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht werden.

Allen Spendern und Unterstützern im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!



**Zukunftsstiftung der
Sparkasse Nürnberg**

Wir bedanken uns recht herzlich bei der
Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg
für die Spende für unseren Kunstrasenplatz



Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djk-falke.de

Feriencamp 2021

Wie auch schon in den Vorjahren richtete unsere Abteilung auch 2021 das Sommerferiencamp der Stadt Nürnberg aus. Dieses Jahr durften 22 Mädchen und 1 Junge in unsere Sportart schnuppern. Innerhalb von fünf Tagen erlernten sie die Grundlagen des Cheerleading. Neben Sport stand außerdem auch noch anderes auf unserem Programm. So gestalteten wir zusammen T-Shirts, bastelten Schleifen und spielten viele spaßige Spiele. Am Ende der Woche absolvierten alle Teilnehmer/-innen erfolgreich ihren Cheerführerschein, der mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde. Auch in diesem Jahr mussten wir aufgrund der Hygienevorschriften auf einen Auftritt vor den Eltern verzichten.



Um den Angehörigen aber trotzdem zu zeigen, welche Fähigkeiten in der kurzen Zeit erlernt worden sind, haben alle Teilnehmer ein zusammen geschnittenes Video von uns erhalten. Wir würden uns sehr darüber freuen, den ein oder anderen Teilnehmer im regulären Training wieder zu sehen.

Auf diesem Wege auch nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer für eure tatkräftige Unterstützung.

Grizzly Auftritte

„Endlich wieder kämpfen!“ so freuen sich die Johannis Grizzlys auf die schon begonnene Saison im Ringen. Auch unsere Cheerleading Abteilung freut sich über diese Nachricht, denn wie auch schon die Jahre zuvor werden wir die Ringer bei ihren Heimkämpfen lautstark anfeuern und das Publikum mit Auftritten unterhalten. Nachdem letztes Jahr nur ein Kampf aufgrund der Schutzmaßnahmen stattfand, ist die Vorfreude der Abteilung umso größer. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Kämpfe und auf die unglaubliche Stimmung, die dieses Jahr dank Publikum wieder herrschen wird.

Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft Süd

Auch im Cheersport hat die neue Saison schon längst begonnen. So startet der deutsche Cheerleading Verband Mitte November in die erste Qualifikationsrunde für die deutsche Meisterschaft. Am 20.11.2021 findet die Landesmeisterschaft Süd in Würzburg statt. All unsere Teams trainieren fleißig darauf hin. Angemeldet sind wir allerdings noch nicht, da wir nur teil-

nehmen möchten, wenn die einzelnen Routines einwandfrei funktionieren. Da die Zeitspanne knapp ist und wir erst seit Ende der Sommerferien trainieren können, warten die Trainerinnen mit einer Anmeldung für die Meisterschaft bis zum Anmeldeschluss ab. Wir hoffen natürlich, dass es bis dahin gut läuft und wir teilnehmen können, denn nur dann hätten wir weiterhin die Möglichkeit uns für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.



Bleibt alle gesund und genießt das herbstliche Wetter!

Eure Blue Diamonds Cheerleader



Sicher • Diskret • Neutral

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • 0911-98801230

info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sdn-sicherheitsdienst.de



Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Hager

☎ 0175 / 596 66 91, Email: Fussball@djk-falke.de

1. und 2. Mannschaft

Hallo zusammen,

die Saison 2021/ 22 ist in vollem Gange. Nach einer guten und intensiven Vorbereitung starteten unsere beiden Vollmannschaften Anfang August in ihre jeweiligen Missionen.

Nach dem unglücklichen Abstieg in die Kreisklasse 4 hat die Mannschaft um unser Trainerduo Detlef Lorenz und Andreas Luber das Ziel direkter Wiederaufstieg in die Kreisliga im Fokus. Zu Beginn stotterte der Falkemotor noch etwas und man kam gegen den TB Johannis trotz einer Vielzahl an Chancen nicht über ein 0:0 hinaus. Gegen den TSV Johannis sollte am folgenden Wochenende aber dann der erste Saisonsieg mit 2:1 perfekt gemacht werden. Gegen den SSV Elektra musste man sich am nächsten Wochenende leider mit 0:1 geschlagen geben. Hier traf man aber wohl auch auf den größten Gegner im Rennen um den Platz an der Tabellenspitze. Nach dieser Niederlage folgten fünf Siege und ein Unentschieden, was die Falken auf den 3. Platz der Tabelle brachte. Im letzten Spiel durfte man zum Topspiel der KK4 beim TUSPO Nürnberg antreten. Nach einem intensiven Spiel hieß es am Ende 2:1 für die Falken. David Amorim machte es seinem Idol CR7 nach und schoss die Falken mit seinem sehenswerten Treffer auf den 2. Tabellenplatz.



Auch unsere 2. Mannschaft erfüllt ihr Soll aktuell zu absoluter Zufriedenheit. Mit bisher nur einer Niederlage aus sieben Spielen, steht man zu Recht auf Platz 4 der A-Klasse 6. Als Aufsteiger sicher nicht so zu erwarten und absolut respektabel. Nichts desto trotz ändert der gute Start nichts am ausgegebenen Ziel, die Klasse zu halten. Erfreulich ist, dass inzwischen auch unsere A-Jugend-Spieler Spielzeit in unserer 2. Mannschaft erhalten. Gegen den TSV Altenfurt durften gleich drei von ihnen ihr Startelfdebüt feiern. Wir hoffen, diesen Trend so weiterführen zu dürfen.

Man sieht, die Mannschaften geben aktuell alles dafür, die ausgegebenen Ziele zu erreichen. Leider konnte bisher noch immer kein neuer Torwart für unsere 1. Mannschaft gefunden werden. Wir wären aber nicht Falke, wenn nicht jeder für jeden einstehen würde. Kurzerhand hat sich Marius Steger bereit erklärt, die Handschuhe aus dem Keller zu holen. Um ihn zu unterstützen, helfen Nico Friedrich, der eigentlich auch schon im Ruhestand war, sowie David Schmetz, der eigentlich bei der 2. Mannschaft auf Torejagd gehen will, ebenfalls

aus. Auch bei unserer 2. Mannschaft war die Torwartrotation in vollem Gange. Insgesamt 5 verschiedene Torhüter in sieben Spielen sprechen für sich. Es zeigt sich aber eben doch, dass die Falkefamilie in schwierigen Zeiten zusammensteht. Ein großer Dank an alle beteiligten Keeper!



Leider haben wir in unserer Corona Saison auch einen Spieler verabschieden müssen, der viele Jahre für die Falken auf dem Platz stand. Friedrich „Fritz“ Meisner zog es nach seiner Ausbildung an den schönen Chiemsee. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und hoffen, ihn mal wieder auf Falke begrüßen zu dürfen. Vielen Dank für deinen Einsatz in den letzten Jahren!

Neuzugänge gab es natürlich auch zu dieser Saison. Aus dem benachbarten Mögeldorf zog es das Dreigespann Claudio, Bernd und Philip zu uns auf Falke. Aus Ornbau hat sich uns Raffael angeschlossen. Wir wünschen euch viel Erfolg bei und ein herzliches Willkommen in der Falke Familie!

Nun hoffen wir, auch die restliche Hinrunde mit beiden Mannschaften überzeugend auftreten zu können, um eine gute Grundlage zu legen, die gesteckten Ziele nächstes Jahr erreichen zu können. Gerne dürft ihr die beiden Teams unterstützen. Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Allen Mitgliedern und Freunden unserer DJK wünschen wir an dieser Stelle schon einmal frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Bleibt gesund!

BB

Alte Herren

kurz nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe durften auch wir wieder raus. In dem Fall zur DJK Sparta Noris und unserem ersten Spiel in diesem Jahr. Leider haben mehrere Wochen Training davor noch nicht gereicht und wir mussten uns mit 3:1 geschlagen geben. Im nächsten Spiel, ebenfalls auswärts gegen den TSV Kleinschwarzenlohe, ging die Leistungskurve schon leicht nach oben (2:1 verloren), ehe Mitte August im Auswärtsspiel gegen Mögeldorf 2000 der Knoten geplatzt war. Für den 2:0 Sieg war auch extra die Sommerpause unterbrochen worden. Die sonst spielfreie Zeit im August war trotz langer Coronapause eingeplant, da es in der Ferienzeit erfahrungsgemäß schwierig ist, eine Mannschaft zusammenzubekommen.

Was die Alten Herren betrifft ein gutes Stichwort ist oder besser ein eher spezielles. Denn trotz großem Kader auf dem Papier, der theoretisch locker für zwei Mannschaften reicht, ist es schon oft schwer, zum Spieltag eine Mannschaft mit zumindest zwei oder drei Ersatzspielern zusammenzubekommen. Und wenn es wie in den letzten Spielen damit dann doch gut klappt, kann sich das auch nach den ersten Aufwärmversuchen nochmal schnell ändern. Aber das ist wohl wieder ein anderes Thema.

Besser zurück zu den Spielen. Mitte September fand dann das erste Heimspiel des Jahres statt, Ergebnis ähnlich wie oben: 2:4 gegen den TSV Wolkersdorf. Eine Woche später, ebenfalls am Falkeplatz, dann ein 2:2 gegen die DJK BFC, der SV Wacker konnte danach



knapp mit 3:2 geschlagen werden. Das letzte Spiel vor Redaktionsschluss ging dann gegen den TSV Mühlhof wieder verloren, 0:3. Weitere Spiele sind noch bis Ende November geplant, wobei der Wettergott dann wohl auch ein Wörtchen mitreden möchte.

Gott, wieder so ein Stichwort, auch wieder ein besonders spezielles. Denn auch sie sind schon etwas Besonderes, unsere Fußballgötter der Falke AH Ü50. Auch wenn es um unsere Altstars in der Coronazeit ein bisschen still geworden ist, sind sie immer noch mit Spaß und Freude dabei. Spiele standen im laufenden Jahr zwar keine auf dem Programm, dafür wird regelmäßig und fleißig trainiert, je nach Umständen auf dem Kleinfeld oder dem Kunstrasenplatz. Seit das Training wieder möglich ist, konnte die Mannschaft sogar wachsen und hat sich in den letzten Monaten zu einer internationalen und eingeschworenen Truppe mit tollen Spielern entwickelt, die es verstehen, den Spirit hochzuhalten - sowohl auf, als auch abseits des Sportplatzes.

Abseits des Sportplatzes fand zuletzt auch wieder die jährliche AH Sitzung mit beiden Mannschaften statt. Viel Neues gibt es davon nicht zu berichten, was in dem Fall aber durchaus positiv ist. Alle Posten in und um die Mannschaft sind weiter mit den altbekannten und bewährten Gesichtern besetzt, allen voran unseren beiden Spielführern Markus Gastl und Raik Hager. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle für die nicht immer einfache Arbeit.

-CF-

FÜR SENKRECHTSTARTER LEHRBERUF GERÜSTBAUER

1. LEHRJAHR
1.000€
PRO MONAT

2. LEHRJAHR
1.100€
PRO MONAT

3. LEHRJAHR
1.400€
PRO MONAT



**DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DEINE ZUKUNFT –
AUSBILDUNG ZUM GERÜSTBAUER BEI SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH**

www.schuetzler-geruestbau.de | bewerbung@schuetzler-geruestbau.de
Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | 0911/4313660



 [schuetzler_geruestbau](https://www.instagram.com/schuetzler_geruestbau)  Schüttler Gerüstbau GmbH



Mit viel Vorfreude, Ehrgeiz und großen Zielen sind wir in die Vorbereitung gestartet, die durch die lange Zeit ohne Spiele entsprechend lang war. Und dann sind da ja noch – Corona hin oder her – die Sommerferien, die einer geordneten Vorbereitung im Juniorenbereich seit jeher einen Strich durch die Rechnung machen, insbesondere, weil die Liga traditionell sofort in der ersten Schulwoche startet.

Unter den geltenden Auflagen ist der organisatorische Aufwand für Testspiele noch etwas gestiegen, auch deswegen ging es für uns zwei Mal nach Zabo, wo die Bilanz mit einem Sieg und einer Niederlage ausgeglichen war. Besonders spannend für uns war das gemeinsame Training inklusive Trainingsspiel mit unserer zweiten Herrenmannschaft, um im direkten Vergleich zu sehen, wo es noch fehlt auf dem Weg zum Herrenfußball. Neben der viel zitierten Cleverness, die mit der Erfahrung kommt, sind es vor allem Stellungsspiel und Wettkampfhärte, die den Unterschied machen.

In der Liga ist die Bilanz nach bislang vier Spielen leicht positiv: eine Niederlage (1:7 gegen Post SV), ein Unentschieden (0:0 in Buch) und zwei Siege (3:1 gegen Mögeldorf und 3:2 gegen Hajduk). Die Personalsituation erfordert viel Flexibilität und Improvisation, denn es fallen immer wieder Spieler aus und in Sachen Kadertiefe dürfte die Situation gerne etwas spannender sein. Auch aus diesem Grund haben wir darauf verzichtet, für den Verbandspokal zu melden – dort dürfen im Gegensatz zum Ligabetrieb die 2002er-Spieler nicht mitwirken, wodurch wir keine realistische Chance hätten, einen Kader mit elf Spielern zu nominieren.

Umso mehr freuen wir uns, dass in der Urlaubsphase der zweiten Mannschaft auch schon Spieler unserer A-Jugend Einsatzminuten in der zweiten Herrenmannschaft sammeln konnten. Die Auftritte wurden kritisch in stundenlanger Videoanalyse aufbereitet, um den Sprung in die glorreichen Vollmannschaften irgendwann zu schaffen.

Obwohl die Trainingsbeteiligung in letzter Zeit extrem zu wünschen übrig lässt, ist es schön zu beobachten, wie die Mannschaft auch neben dem Platz weiter zusammenwächst. Nach nunmehr sieben Jahren im Exil am NGN, gab es nach dem Spiel in Buch einen gemeinsamen Mannschaftsabend in der Gaststätte auf Falke, um wieder ein wenig mehr Bindung zum Vereinsleben zu bekommen. Und sofern es die Corona-Regeln nach und nach wieder zulassen, wird die Mannschaft auch neben dem Platz weiter daran arbeiten, diverse wichtige Falke-Traditionen zu verinnerlichen. Vielleicht schon auf dem kommenden Oktoberfest, das passenderweise am Abend vor einem Heimspiel stattfindet ...

Sebastian Pech



B-Junioren

Einen schönen gemütlichen Ausstand mit etwas Wehmut feierten wir Ende Juli am NGN. Die langjährigen Jugendtrainer Alex Streng und Bayram Dönmez sagten: jetzt ist Schluss und wir hören auf als Trainer. Nochmal vielen lieben Dank von den Eltern, Spielern und Kollegen für euren Einsatz die vielen Jahre lang. DANKESCHÖN!!

Die Mannschaft komplett übernommen für die B-Jugend haben Bernd Weidner und Alex Kaatz als Assistent.

Gleich eine Woche später, noch in den Ferien, fingen wir mit einer kleineren Gruppe an zu trainieren. So nach und nach trudelten immer mehr Spieler ein und kamen aus den Ferien zurück. Leider konnten wir, auf Grund der Ferien und dem Beginn der Punktrunde nur 2 Vorbereitungsspiele bestreiten. Mit einem 1:1 gegen Zabo und einer deftigen Klatsche bei den Assen (04/05) mit 0:9 gingen wir dann in die letzte Woche vor Rundenstart.

Gegen die SF Fürth 2 konnten wir gleich unseren ersten Sieg einfahren, mit 4:2 gewannen wir. Eine Woche später ging es dann wieder gegen Zabo und wir gingen mit einem 2:1 Sieg vom Platz. Leider wurde uns der Sieg zwei Wochen später wieder aberkannt, weil Zabo als Flex Team umgemeldet hat. Schade!

Als nächster Gegner stand dann der Post SV bei uns auf dem Programm. Ich möchte nicht weiter auf dieses Spiel eingehen, nur soviel: so einen Schiedsrichter habe ich noch nie gehabt, weder in meiner aktiven Zeit noch als Trainer. Unglaublich aber wahr, wenn ein Schiedsrichter einen Bericht über mich schreibt und dabei so lügt, obwohl 5 Meter daneben Zeugen stehen, die alles hören und sehen, unfassbar. Aber so ist das leider, wir verloren das Spiel mit 0:6.

Das nächste Auswärtsspiel war dann bei der SG Buch/Assen. Leider fehlten an diesem Tag ganze 7 Spieler, teilweise Leistungsträger, so dass wir uns nach großem Kampf und leider auch mit Gastgeschenken mit 1:3 geschlagen geben mussten.

Wir werden uns weiter verbessern und hart an uns arbeiten, damit auch wir uns mal dafür belohnen können und die Arbeit Früchte trägt.

Mit sportlichen Grüßen, euer Bernd



Passt wie eingegossen.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.



Tischtennis

Abteilungsleiter: Hans-Joachim Schuster

☎ 0911/35 29 36, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

Liga und Pokal gestartet

Nach ungefähr 10 Monaten ohne Punktspielbetrieb freuten wir uns sehr darauf, in diesem Herbst wieder richtig loslegen zu können. Sowohl die Liga als auch der Pokal sind im September planmäßig für beide Mannschaften gestartet.

Seitdem wir im Frühsommer den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen haben, konnten wir erfreulicherweise einige Neuzugänge begrüßen. Auch auf diesem Wege nochmal ein herzliches Willkommen unseren neuen Teamkollegen!

Aufgrund der formalen Wechselbedingungen sind zwar noch nicht alle spielberechtigt, aber wir sind zuversichtlich, dass dies bis zur Winterpause erledigt werden kann und wir personell gestärkt in die Rückrunde gehen können.

1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft ist mit zwei Siegen erfolgreich in die Punkterunde gestartet. In der Besetzung Singer, Bluth, Kurz und Harlander wurde sowohl gegen TSV Fischbach (8:2) als auch gegen ESV Flügelrad (8:3) klar und verdient gewonnen. Die Mannschaft liegt derzeit somit ohne Punktverlust auf Rang 2 der Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd.

Nicht ganz so erfolgreich war der Auftritt in der ersten Runde des Bezirkspokals. In der Besetzung Singer, Bluth und Kurz ging das Spiel gegen TSV Kornburg trotz einiger hart umkämpfter Sätze letztlich mit 0:4 verloren.

Der Spielführer der 1. Mannschaft ist wie die letzten Jahre: Frank Singer.

2. Mannschaft

Die Punkterunde verlief für die 2. Mannschaft bislang noch nicht sonderlich erfolgreich. In den ersten beiden Spielen mussten wir uns gegen SV Laufamholz (2:8) und gegen SpVgg Mögeldorf (1:8) klar geschlagen geben. Das dritte Spiel gegen den TSV Fischbach war deutlich umkämpfter und die Niederlage (5:8) vielleicht auch etwas unglücklich. Die Satzbilanz (27:28) zeigt jedenfalls, wie knapp es war. In Summe liegen wir derzeit allerdings ohne Punktgewinn auf Rang 10 der Bezirksklasse D Gruppe 6 Süd.

Umso erfreulicher ist der Sieg in der ersten Runde des Bezirkspokals. Das Spiel gegen den TSV Altenfurt konnten wir mit 4:2 für uns entscheiden.

In der 2. Mannschaft kamen bisher Plobner, Köhler, Pfanner, Haußner, Schuster, Petrak und Fryca zum Einsatz. Spielführer ist wie letzte Saison: Hans Joachim Schuster.

Wilmar Pfanner



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg
☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke



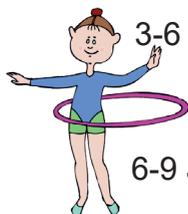
In der
Scharerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.



Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.



Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64 oder 0176 - 618 46 305
Sandra Glauber, Tel. 490 290 96 oder 0171 - 707 00 32

Salon Inge
Für die ganze Familie
Tel. 0911-544660
Birgit Schwarz
Friseursalon
Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Öffnungszeiten
Di-Fr 8-17.30 Uhr Sa 7-12-30 Uhr



Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12,
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

die Corona Vorschriften wurden inzwischen weiter gelockert. Eine Mund-Nasen-Bedeckung brauchen wir nur noch in der Eingangshalle.

Wir schwimmen bei angenehmen 27 °C Wassertemperatur auf zwei 25 m Bahnen immer mittwochs von 21 bis 22 Uhr. Treff ist um 20.45 Uhr in der Eingangshalle.

Alle, die schwimmen können, sind dazu herzlich willkommen.

Eure Rosi



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de





Nordic Walking

Abteilungsleiterin: Christine Seitz, Beim Grönacker 43,
90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Liebe Nordic Walking Freunde,

Nach langer Pause machen wir seit Mitte Mai wieder den Wald unsicher und treffen uns wieder regelmässig.

Leider haben wir Abgänge zu beklagen, durch Arbeit, Krankheit und Unfälle ist unsere Abteilung sehr dezimiert. Wir würden uns daher sehr über Walker freuen, damit wir nicht mehr manchmal nur zu zweit laufen müssen.

Nordic Walking, das effektive Ganzkörpertraining für Jung und Alt!

Wie gewohnt treffen wir uns in der Winterzeit immer montags um 18.15 Uhr am Valznerweiher, das erste Mal am 8.11.2021.

Eure Christine



**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**
Apothekerin Eva-Maria Lammers e. Kfr.

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.goldbach-apo.de

Zerzabelshofstraße 25 90478 NÜRNBERG	Zerzabelshofer Hauptstraße 22 90480 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 46 46 47	Telefon (09 11) 48 08 38 30
Telefax (09 11) 46 77 47	Telefax (09 11) 48 08 37 10
info@goldbach-apo.de	info@goldbach-apo-zabo.de



Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft, Pestalozziring 28,
90574 Roßtal, ☎ 0151 / 598 967 96

Unsere Sportstunden sind:

Seniorengymnastik

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Wir machen keine Ferien, alle Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.



Friseursalon Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger, Neuweiherstr. 12
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Darstellung der Skiabteilung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung bietet wieder einmal Gelegenheit unsere Situation darzustellen.

Nicht nur, dass der Termin von März in den Oktober verlegt wurde, sondern es war die Zeit des Corona Covid 19 – Virus, der uns die letzten 19 Monate vor immer neue Herausforderungen gestellt hat. Zuerst mal ging gar nichts mehr. Kein Sport in der Gemeinschaft, keine Wanderungen, kein Eisstockschießen, kein Gaststättenbesuch usw. In Deutschland wurde der erste Fall einer Infektion am 27. Januar 2020 gemeldet, seitdem waren anhand der positiven Virus-Nachweise drei Infektionswellen zu beobachten, eine vierte dauert momentan noch an. Es gab die Alpha- und die Delta Variante. Es gab viele Vorschriften von den Regierungsstellen, die von den Sportverbänden konkretisiert wurden.

Ohne auf die einzelnen Beschränkungen einzugehen, haben wir alle Vorschriften eingehalten, sind der Impfpflicht nachgekommen, wurden mit den sehr schnell hergestellten Impfstoffen geimpft und befinden uns jetzt in einem Zustand, der uns einige Freiheiten wieder zurückgibt.

Ein Ereignis muss man jedoch näher beschreiben, denn es betrifft unseren Übungsleiter Heiner Späth. Wie jeden Donnerstag versammelten wir uns in der Falke Gaststätte Limoncello. Eigentlich hatten wir auch mit einem Besuch Heiners gerechnet, doch wie so oft hatten wir eine Zusage, angekommen ist er aber nicht. Was wir am nächsten Tag erfahren haben hat uns die Sprache verschlagen. Heiner hatte mit seinem E-Bike einen schweren Unfall und wurde in die Kopfklinik nach Erlangen eingeliefert. Als er die Zerzabelshofstraße von der Goldbachstraße her überqueren wollte, stieß er mit einem PKW zusammen. Er war ohnmächtig und kann sich an nichts mehr erinnern.

Mittlerweile wissen wir, dass er keine bleibenden Schäden davongetragen hat.

Das Daumengelenk war gebrochen und musste operiert werden. Letzten Dienstag ist er von einer REHA in Schloss Schönheide an der Ostsee zurückgekommen. Wie wir feststellen konnten ist unser Heiner wieder richtig hergestellt worden.

Zunächst einmal ein Rückblick auf die vergangenen Monate:

Nach den Beschränkungen Anfang 2020, in der kein gemeinsamer Sport erlaubt war, gab es im weiteren Verlauf immer öfter Lockerungen. Die Skigymnastik konnten wir am Falkeplatz und später im Saal durchführen. Ein Gaststättenbesuch war auch nicht erlaubt, unser donnerstags Stammtisch fiel ins Wasser. Um zu verhindern, dass unser Wirt das Kochen verlernt, haben wir donnerstags und sonntags Mittag, Essen zum Abholen bei ihm bestellt, auch um die Falke Wirtschaft am Leben zu erhalten.

Die kleinen Radtouren dienstags wurden wieder aufgenommen, anfangs ohne Gaststättenbesuch mit Vesperdose und später mit Anmeldung und Impfnachweis.

Es verlief alles zu voller Zufriedenheit und es gab auch keine Unfälle.

Wie geht's weiter mit unseren Terminen?

Mit dem Ende der Schulferien wurde auch der Gymnastikbetrieb wieder aufgenommen.

Die Skigymnastik startete erstmals am 21. September in der Halle I des neuen Gymna-



siums. Wir wollen uns die Gymnastikstunden im Wechsel mit der Wirbelsäulengymnastik im wöchentlichen Rhythmus aufteilen, ein Terminplan wird noch erstellt und verteilt. Nachdem die Übungsleiterin Ingrid Merkel noch bis in den November hinein in Urlaub ist,

hatte sich Rosi Lehner bereit erklärt, mit der Wirbelsäulengymnastik am 28. September zu beginnen.

Ein **Eisstockschießen** ist derzeit noch nicht möglich. Bei einer Sitzung der Arena wurde beschlossen, dass aus Kostengründen die Eisfläche 3 derzeit nicht mit Eis versehen wird und somit unser Rentnerschießen nicht stattfinden kann.

Die **Wandergruppe** wurde in Abwesenheit von Heiner Späth von Siegi Funke und Werner Würfel betreut. Am 6. Oktober fand die 245. Wanderung seit 2000 statt. Ziel war Ipsheim im fränkischen Weinland.

Hans Freiburger

Wandern mit Falke

Am Mittwoch, den 7.7.21 war es wieder so weit. Trotz schlechter Wettervorhersage trafen wir uns, gut gegen Regen ausgerüstet mit Regenkleidung und Schirm, am S-Bahnhof Gleißhammer. Aber oh Schreck unsere S-Bahn hatte Verspätung, so dass wir den Zug nach Sulzbach-Rosenberg nicht erreichen würden. Ich ging zum Lokführer und bat ihn, die Zugleitung zu verständigen, dass hier im Zug eine Reisegruppe mit 20 Personen ist, die mit dem Zug auf Gleis 17 nach Sulzbach-Rosenberg fahren wollen. Nach erstem Zögern willigte er ein. Bei unserer Ankunft am Hauptbahnhof rannten wir alle von Gleis 1 hinter zum Gleis 17 und dort warteten bereits Erika und Willi und hielten die Türen vom Zug auf, sodass wir schnell einsteigen konnten. Da der Zug 10 Minuten später abfuhr, waren wir alle im Zug. Als wir in Sulzbach-Rosenberg angekommen waren, hatte sich nicht nur die Aufregung bei uns gelegt, sondern es hat auch zu unserer Freude das Regnen aufgehört. Nach einer kurzen Diskussion entschlossen wir uns alle, gemeinsam nach Aichazant zu wandern.

Unser Weg führte uns durch den südöstlichen Teil von Sulzbach-Rosenberg, an einer schönen Schule mit Sportplatz vorbei. Dann gingen wir gemütlich durch Getreidefelder und nach einer Trinkpause setzten wir unsere Wanderung fort und wurden von einem schönen Mischwald aufgenommen. Als wir den Wald verließen, sahen wir die Ortschaft vor uns. In der Ortschaft wurden wir von der Wirtin und dem Wirt freundlich begrüßt und bewirtet. Ausgeruht und gestärkt machten wir uns dann auf den Rückweg. Die Sonne begleitete uns zeitweise und wir waren in so guter Stimmung, dass wir, obwohl wir den Weg gut kannten, auf einem Parkplatz landeten, der uns fremd war. Wir mussten 50 Meter zurückgehen zu der Stelle, an der wir alle die gut markierte Abzweigung übersehen hatten. Nun ohne weitere Vorkommnisse erreichten wir den Bahnhof von Sulzbach-Rosenberg. Da stellten wir alle fest, dass es wieder ein schöner Wandertag war und wir alle rechtschaffen müde sind.

H. Späth

Eigentlich hätte Heiner Späth normalerweise auch den nächsten Bericht schreiben sollen. Normalerweise – doch was ist denn schon – normal? Nicht normal ist, dass unser Wanderführer Schwierigkeiten mit dem Fahrrad hat. Doch genau das ist passiert. Beim Überqueren der Zerzabelshofstraße stieß er mit einem Pkw zusammen und stürzte so unglücklich, dass

er bewusstlos war. Er wurde in die Erlanger Uni Klinik eingeliefert. Außer vielen Prellungen war sein rechter Daumen gebrochen und musste operiert werden. Inzwischen geht es ihm wieder gut. Nur die Wanderungen von August bis Oktober 2021 können von ihm nicht mehr nachvollzogen werden, deshalb fungiere ich als Ersatzautor.



Die 243. Wanderung seit 2000 führte die Wanderer, insgesamt 21 Personen, am 4. August nach Geisheim. Als Wanderführer fungierten Siegi und Werner. Es wurde in 2 Gruppen, bei herrlichem Sommerwetter, ab Neukirchen b.S. R. gelaufen. Über Neidstein, Tabernagel ging's nach Geisheim ins Gasthaus Reinbachtal zum Mittagessen. Es war wieder eine anstrengende Wanderung, doch nach einer Stärkung mit einer Schlachtschüssel ging's gemeinsam zurück nach Etzelwang. Vor dem Umsteigen gabs im Bahnhof Hartmannshof noch einen Absacker.

Am 1. September wurde das Gasthaus Braun in Treuf zum Mittagessen ausgewählt. Gelaufen wurde in zwei Gruppen. Die erste Gruppe, die Sportlichen, stiegen in Vorra aus und die Genusswanderer fuhren bis Rupprechtstegen weiter. Doris war mit dem Auto da, die Verbindung mit dem Zug war ihr zu ungünstig. Das Essen im Gasthaus war hervorragend und preiswert, die Bedienung freundlich und auch das sonnige Wetter trug zur guten Laune bei. Zum Rückweg hatten sich beide Gruppen zusammengetan,



NORIPLANA
MASSIVHAUS

Massiv bauen mit Vertrauen

Besuchen Sie unser Musterhaus
Innstr. 35, 90451 Nürnberg
Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr.
Samstag nach Vereinbarung.
Sonntag, 14:00 - 17:00



www.noriplana.de Tel. 0911 - 99 55 228

Über **40**
Jahre
Bauerfahrung



sie umfasste dieses Mal 26 Personen. Eine Pause gabs bei einem Wasserfall.

Am 6. Oktober gings ins fränkische Weinland. Eigentlich wollte Heiner wieder dabei sein, denn er war von der Reha in Schönheide an der Ostsee schon wieder zu Hause, aber der Besuch einer Dame ließ dieses Vorhaben wieder platzen.

Die Anfahrt mit dem Bummelzug nach Neustadt / Aisch, dann in Richtung Steinach / Bad Windsheim über Dottenheim bis Ipsheim war langwierig. Beide Gruppen umfassten 28 Personen. Die 19 Genusswanderer liefen an der Aisch entlang, während die neun sportlichen, die über Burg Hoheneck gelaufen waren, eine viertel Stunde später in der Gaststätte Kreiselmeyer ankamen. Es gab Karpfen und einen guten Bremser, auch der Wein war gut. Die Rückfahrt trat eine Gruppe um 16.08 Uhr an, während die zweite Gruppe um 17.08 Uhr zurückfuhr.

Es grüßt Euch Hans Freiberger



Gegründet 1880

HW | HUGO
WÄLLISCH
Sanitärtechnik und Service

Planung und Ausführung
von sanitären
Anlagen und Gasheizungen
Bauflaschnerei und
Rohrreinigungsdienst

Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149

Inh. Frank Wällisch

Hintere Cramergasse 19

90478 Nürnberg

Telefon (0911) 46 53 84

Fax (0911) 46 95 20

E-Mail: info@hugo-waellisch.de

Internet: www.hugo-waellisch.de



Es dauert nicht mehr lange und das große **DJK Falke Jubiläumsjahr** steht vor der Türe. Nach langer Auszeit findet neben dem Kinderfasching auch erstmals wieder ein Falke-Faschingsball statt. Eröffnet werden die Feierlichkeiten mit einem offiziellen Festabend für geladene Gäste.

Der Terminplan wird im Detail in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Der diesjährige **Gedenkgottesdienst** für verstorbene Mitglieder findet am 10. November in St. Kunigund statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns sehr über Zuwachs und frischen Wind in unserem erweiterten Vereinsvorstand. Auf der Jahreshauptversammlung wurden **Katharina Reiser**, **Michael König** und **Thomas Gröschel** zur 2. Schriftführerin, zum 2. Kassier und zum Sportwart gewählt, drei Posten, die zudem für einige Zeit leider unbesetzt waren. Herzlich willkommen euch dreien und alles Gute für eure neuen Aufgaben.

Allen Mitgliedern und Freunden der DJK Falke wünschen wir schon vorab eine geruhsame und besinnliche Adventszeit.



Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Pressewart: Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

E-Mail: pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

Wir machen's möglich!

Gerhard Schweiger
und sein Team

- Augentoptikermeister
- staatlich geprüfter Augenoptiker
- geprüfter Contactlinsenspezialist
- VDC-Mitglied



ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augen
optik
Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de